

## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

keine

### Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

#### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/89314/96/11

Salzburg, am 9. Jänner 1997

#### Betrifft:

**Union-Baumaterialien-Gesellschaft, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung eines Gärtnerhauses mit angebautem Holzschuppen, eines Gartenhauses und einer Holzhütte auf Gst. 2079/1 und .2080 (Bfl.), KG Salzburg-Nonntal, Liegenschaft Freisaalweg Nr. 31;**

#### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

#### Antragsteller:

Union-Baumaterialien-Gesellschaft vertreten durch Herrn Poetsch

#### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Wohnhausanlage (mit 12 Wohnhäusern) auf Gst. 498/13, KG Itzling, Liegenschaft Josef-Mayburger-Kai / Franz-Ofner-Straße.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Re-

gionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner  
Senatsrat

### Erteilte Bewilligungen

keine

## Bebauungspläne

### Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/73994/96/34

Salzburg, am 20. Dezember 1996

#### Betrifft:

**Bebauungsplan der Grundstufe „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/G1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes**

#### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, i.d. Fassung LGBl.Nr. 1/1996, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/G1“ der Grundstufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 18/1996 kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.1.1997 bis einschließlich 26.2.1997 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein be-

rechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg  
Zahl: 9/00/73994/96/35

Salzburg, am 20. Dezember 1996

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/A1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992 - ROG 1992, LGBl.Nr. 98/1992, i.d. Fassung LGBl.Nr. 1/1996, wird kundgemacht, daß der Entwurf des Bebauungsplanes „Traunstraße/Baumbichlstraße 1/A1“ der Aufbaustufe, dessen beabsichtigte Aufstellung im Amtsblatt Nr. 18/1996 kundgemacht wurde, durch sechs Wochen, und zwar in der Zeit vom 16.1.1997 bis einschließlich 26.2.1997 beim Magistrat Salzburg, Mag. Abt. 9/00 - Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, daß eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

keine

Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 1/01/63693/96/128

Salzburg, am 20. Dezember 1996

**Betrifft:**

**"Itzlinger Au"; Erklärung zum Geschützten Landschaftsteil gemäß §§ 11 ff. Salzburger Naturschutzgesetz 1993, hier: Kundmachung gemäß § 13 (2) leg. cit. über die Verlängerung der Frist für das Verfahren zur Erklärung zum Geschützten Landschaftsteil**

Kundmachung

1. Im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg, Folge 14/1996, Seite 3 und 4 vom 31.7.1996, erfolgte gemäß § 12 (1) des Salzburger Naturschutzgesetzes 1993, LGBl. Nr. 1/1993, die Kundmachung über die beabsichtigte Erklärung eines Großteiles des auwaldartigen Grünbestandes einschließlich einer derzeit geschotterten Fläche der sogenannten "Itzlinger Au" zu einem Geschützten Landschaftsteil.
2. Gemäß § 13 (2) des Salzburger Naturschutzgesetzes 1993 wird hiermit kundgemacht, daß die mit 31.1.1997 ablaufende Frist um sechs Monate, das ist bis 31.7.1997, verlängert wird.
3. Die Verlängerung ist erforderlich, weil für das Unterschutzstellungsverfahren wichtige Fragen noch einer Klärung bedürfen.
4. Eingriffe, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen können, sind in diesem Zeitraum nur nach vorheriger schriftlicher Bewilligung durch die Naturschutzbehörde zulässig.

Für den Bürgermeister:  
Der Bürgermeister-Stellvertreter:  
Johann Padutsch

Ihr direkter Draht zur  
Info-Z-Redaktion  
(0662) 8072-2501

Magistrat Salzburg  
Zahl: 4/02/79739/95/13

Salzburg, am 2. Jänner 1997

**Betrifft:**

**Gebrauchsgebührenordnung, Abänderung des Besonderen Teiles (Abschnitt B)**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1996 beschlossen, daß die Gebrauchsgebührenordnung - Abschnitt B - (Tarifordnung für den Sondergebrauch öffentlichen Gutes, Gemeinderatsbeschluß vom 14. Dezember 1976, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 25/1976, zuletzt abgeändert durch Gemeinderatsbeschluß vom 31. Jänner 1996, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 4/1996) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1997, dahingehend abgeändert wird, daß der gesamte "**Besondere Teil**" (Abschnitt B) wie folgt neu gefaßt wird:

**B) Besonderer Teil**

Wenn nicht anders bezeichnet, ist bei der Berechnung nach Quadratmetern die in Anspruch genommene Grundfläche heranzuziehen.

Bei allen anderen Jahrestarifen wird im Fall einer Nutzungsdauer von weniger als einem Jahr nur der anteilige Betrag, pro angefangenem Monat, berechnet.

Tarifpost:                      Bezeichnung:      S

**1. Geschäftsvorbauten:**

Portalausgestaltungen, Ladenvorbauten, sonstige gedeckte Vorbauten (Veranden, Windfänge und dergleichen, Schaufenster, Rollbalkenkasten, Alarmanlagen, Lautsprecheranlagen und dergleichen je angefangenem m<sup>2</sup> pro Jahr

a) in der Zone 1	S 495.70
b) in der Zone 2	S 257.--
c) in der Zone 3	S 96,90

**2) Sonstige Vorbauten und Schächte:**

Stützmauern, Pfeiler, Gebäudesockel und alle anderen vom Boden aufgehenden Bauteile, Vorlegestufen, Licht-, Luft-, Material- und sonstige Schächte je angefangenem m<sup>2</sup> pro Jahr

S 96.90

**3) Geschäftsüberbauungen:**

3.1. Vordächer und alle sonstigen festen Geschäftsüberbauungen je angefangenem m<sup>2</sup> in Anspruch genommenen Luftraumes pro Jahr

a) in der Zone 1	S 257.--
b) in der Zone 2	S 129.50

c) in der Zone 3                      S 58.10

d) je Anlage jedoch mindestens pro Jahr      S 199.90

3.2. Sonnenschutzplanen, Markisen und ähnliche Wetterschutzeinrichtungen je angefangenem m<sup>2</sup> in Anspruch genommenen Luftraumes pro Jahr

a) in der Zone 1                      S 129.50

b) in der Zone 2                      S 64.30

c) in der Zone 3                      S 28.60

d) je Anlage jedoch mindestens pro Jahr      S 199.90

**4) Sonstige Überbauungen:**

Balkone, Erker, Vordächer, Dachvorsprünge, Gesimse und sonstige Überbauungen

a) für jedes Geschoß  
je angefangenem m<sup>2</sup> pro Jahr                      S 19.40

b) mindestens jedoch für die einzelne  
Anlage pro Jahr                      S 96.90

**5) Schilder:**

Für Aufschriften und Ankündigungen in Form von Flachschildern, Buchstaben, Firmenzeichen und ähnlichen Hinweisen, ausgenommen Fahrplan- und Haltestellenschilder von dem öffentlichen Verkehr dienenden Unternehmungen, je angefangenem m<sup>2</sup> Gesamtfläche (umschriebene Fläche) pro Jahr

a) unbeleuchtet                      S 96.90

b) beleuchtet                      S 199.90

**6) Lichtanlagen:**

6.1. Glühlampenketten, Leuchtröhren mit vorwiegender Längenausdehnung wie Lichtleisten, Lichtbandumrahmungen und ähnlichem

a) je angefangenem Längenmeter pro Jahr      S 96.90

b) je Anlage jedoch mindestens pro Jahr      S 199.90

6.2. für eine Lampe, Ampel, Scheinwerfer oder sonstige Lichtanlage pro Jahr              S 199.90

**7) Schaukästen:**

Für an Mauern, Zäunen und dergleichen gesondert angebrachte Schaukästen, freistehende Schaukästen und Vitrinen

je angefangenem m<sup>2</sup> Schaufläche pro Jahr

a) unbeleuchtet                      S 199.90

b) beleuchtet                      S 399.80

7.1. City-Light-Posters (für Fremdwerbung)

beleuchtet und unbeleuchtet je

angefangenen m<sup>2</sup> Schaufläche pro Monat      S 192.80

**8) Geschäftseinrichtungen:**

8.1. Aufstellung von Tischen und Stühlen vor Gastbetrieben (Schanigärten)

je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangenem pro Monat

a) in der Zone 1                      S 35.70

b) in der Zone 2                      S 18.40

c) in der Zone 3                      S 10,20

d) je Anlage und angefangenem Monat  
jedoch mindestens                      S 218.30

8.2. Ausstellung von Waren aller Art zu Verkaufszwecken je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangenem Monat

- |                  |         |
|------------------|---------|
| a) in der Zone 1 | S 28.60 |
| b) in der Zone 2 | S 14.30 |
| c) in der Zone 3 | S 8.20  |

8.3. Aufstellen von Pflanzen, Töpfen, Schalen und sonstigen Gegenständen zu Dekorationszwecken je Einrichtung und je angefangenem Monat S 14.80

8.4. Jede andere Benützung öffentlichen Gemeindegrundes zu gewerblichen Zwecken (z. B. Materiallagerung, Arbeitsflächen), davon ausgenommen ist die Aufstellung von Sondermüll-Sammelbehältern für Papier, Glas und dergleichen, je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangenem Monat

- |  |          |
|--|----------|
| a) in der Zone 1   | S 42.80  |
| b) in der Zone 2   | S 25.50  |
| c) in der Zone 3   | S 14.30  |
| d) je Anlage und je angefangenem Monat jedoch mindestens | S 399.80 |

#### 9) Verkaufshütten:

Kioske, Verkaufswägen und sonstige geschlossene Verkaufseinrichtungen je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangenem Monat

- |   |          |
|---|----------|
| a) in der Zone 1  | S 282.50 |
| b) in der Zone 2  | S 141.80 |
| c) in der Zone 3  | S 70.40  |
| d) je Einrichtung und je angefangenem Monat jedoch mindestens | S 707.90 |

#### 10) Sonstige Verkaufseinrichtungen:

10.1. Standortgebundene offene Verkaufseinrichtungen wie Tische, Truhen, Handwägen und dergleichen, einschließlich der Wetterschutzeinrichtungen wie Planen und Schirme je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangenem Monat

- |   |          |
|---|----------|
| a) in der Zone 1  | S 186.70 |
| b) in der Zone 2  | S 70.40  |
| c) in der Zone 3  | S 35.70  |
| d) je Einrichtung und je angefangenem Monat jedoch mindestens | S 355.-- |

10.2. Bewegliche Verkaufseinrichtungen auch für den Verkauf im Umherziehen wie Bauchläden, Tragen, Handwägen und dgl. (ausgenommen in sozial begründeten Härtefällen wie z.B. bei Kriegs- und Zivilinvaliden) je Einrichtung und angefangenem Monat S 707.90

#### 11) Automaten:

Automaten aller Art, freistehend oder an Gebäuden, Mauern, Einfriedungen und dergleichen angebracht

- |  |            |
|--|------------|
| a) bis zu einer Tiefe von 40 cm und einer Breite von 50 cm je Einrichtung und Einwurfstelle pro Jahr | S 1.203.50 |
| b) bei Überschreiten eines dieser Ausmaße je Einrichtung und Einwurfstelle pro Jahr                  | S 1.615.70 |

#### 12) Zeitungsständer:

Bewegliche Verkaufseinrichtungen für Zeitungen und

ähnliches zur Selbstbedienung je Vorrichtung pro Jahr

- |  |           |
|--|-----------|
| a) bei Aufstellung an Sonn- und Feiertagen | S 155.--  |
| b) bei täglicher Aufstellung               | S 1004.70 |

#### 13) Einrichtungen für Fahrräder:

- |                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| 13.1. Fahrradständer                | unentgeltlich |
| 13.2. Gewerbsmäßiger Fahrradverleih | unentgeltlich |

#### 14) Masten:

Masten, Fahnenstangen und ähnliche Vorrichtungen (ausgenommen sind Fahnenstangen für Dienststellen von Gebietskörperschaften oder diplomatischen und konsularischen Vertretungen sowie Masten, die der öffentlichen Versorgung und dem öffentlichen Verkehr dienen) je Vorrichtung pro Jahr S 96.90

#### 15) Plakatwerbung:

Ankündigungstafeln zu wirtschaftlichen Werbezwecken, mittels Bogenanschlags auf Holzverschalungen, an Hausmauern, Bauplanken, Einfriedungen und ähnlichem (Plakatwände sowie Litfaßsäulen

- |   |          |
|---|----------|
| a) je angefangenem m <sup>2</sup> Plakatfläche und je angefangenem Monat    | S 20.40  |
| b) mindestens jedoch für eine Ankündigungseinrichtung je angefangenem Monat | S 105.-- |

#### 16) Ankündigungstafeln:

16.1. Bewegliche Ständer zu Werbezwecken und Ankündigungen aller Art (ausgenommen sind Ankündigungen für caritative Zwecke, konfessioneller Art, von politischen Parteien und des Magistrates im Rahmen der Bürgerinformation

je Ständer und angefangener Woche S 22.40

#### für jeden nichtgenehmigten aufgestellten

Werbeständer, der durch die Stadt entfernt werden muß, werden dem jeweilig dafür Verantwortlichen in Rechnung gestellt S 22.40

- |  |            |
|--|------------|
| 16.2. Ortsfeste Sammelreklameständer                                     |            |
| a) für die Anbringung von weniger als sechs Einzelankündigungen pro Jahr | S 592.60   |
| b) für die Anbringung von sechs und mehr Einzelankündigungen pro Jahr    | S 1.185.20 |

16.3. Fahrplan- und Haltestellentafeln, wenn mit diesen Ankündigungen wirtschaftliche Werbezwecke verbunden sind je Tafel pro Jahr S 592.60

#### 17) Spruchbänder:

Spruchbänder und Transparente aller Art je Einrichtung und angefangener Woche S 399.80

#### 18) Aufstellen von Fahrzeugen:

18.1. Fahrzeuge des Ausflugswagen-Gewerbes (Stadt-rundfahrten-Gewerbe), sofern deren Standplätze nicht gemäß § 96 Abs. 4 StVO durch Verordnung festgelegt und entsprechend gekennzeichnet sind

- |  |            |
|--|------------|
| a) Fahrzeuge für weniger als neun Fahrgäste pro Jahr | S 1.077.10 |
|--|------------|

- b) Fahrzeuge für neun bis 30 Fahrgäste pro Jahr S 2.154.20  
 c) Fahrzeuge für mehr als 30 Fahrgäste pro Jahr S 3.347.60  
 18.2. Pferdefuhrwerke (Fiaker), sofern deren Standplätze nicht gemäß § 96 Abs. 4 StVO durch Verordnung festgelegt und entsprechend gekennzeichnet sind je Standplatz pro Jahr S 1.415.80  
 18.3. Abstellen von Privat-Fahrzeugen  
 a) Personen-Kraftwagen pro Fahrzeug und Jahr S 3.060.--  
 b) Lastkraftwagen, Anhänger, Wohnwagen und dgl. und Nutzfahrzeuge pro Fahrzeug und Jahr S 6.120.--

**19) Versorgungseinrichtungen:**

- Ober- und unterirdische Leitungen (Drähte, Kabel, Röhre, Kanäle, Rohrkanäle und dgl.) mit Ausnahme jener Einrichtungen (auch öffentliche Münzfernsprecher) und Anschlüsse, die der öffentlichen Versorgung und dem öffentlichen Verkehr dienen  
 a) je angefangenem Längenmeter/Jahr S 10.20  
 b) für eine Anlage jedoch mindestens pro Jahr S 96.90

**20) Geleise:**

- Private Gleisanlagen aller Art (ausgenommen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr dienen)  
 a) je angefangenem Längenmeter pro Jahr S 19.40  
 b) für jede Straßenquerung jedoch mindestens pro Jahr S 206.--

**21) Baustelleneinrichtungen:**

- 21.1. je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangener Woche  
 a) in der Zone 1 S 15.30  
 b) in der Zone 2 S 7.10  
 c) in der Zone 3 S 3.10  
 d) mindestens jedoch pro Baustelleneinrichtung und je angefangener Woche S 147.90  
 21.2. sofern jedoch die öffentlichen Verkehrsflächen auch weiterhin - wenn auch eingeschränkt - der allgemeinen Nutzung zur Verfügung stehen (Überbauungen etc.) je angefangenem m<sup>2</sup> und je angefangener Woche  
 a) in der Zone 1 S 7.10  
 b) in der Zone 2 S 4.10  
 c) in der Zone 3 S 2.--  
 d) mindestens jedoch pro Baustelleneinrichtung und je angefangener Woche S 74.50

**22) Nutzung öffentlichen Gemeindegrundes, welcher noch nicht als Verkehrsfläche ausgebaut ist:**

- 22.1. Zur gärtnerischen Nutzung  
 a) je angefangenem m<sup>2</sup> und pro Jahr S 1.30  
 b) mindestens jed. pro Gebrauchnahme S 64.30  
 22.2. Zur landwirtschaftlichen Nutzung  
 a) je m<sup>2</sup> und pro Jahr S 0.12  
 b) mindestens jed. pro Gebrauchnahme S 25.50

- 22.3. Zur Nutzung für Lager- und Betriebszwecke  
 a) je angefangenem m<sup>2</sup> und pro Jahr S 7.10  
 b) mindestens jed. pro Gebrauchnahme S 385.60  
 22.4. Die Verschreibung eines Gebrauchsentgeltes nach den Tarifposten 22.1., 22.2. und 22.3. entfällt, wenn es sich bei der genutzten Fläche um eine Abtretungsfläche im Sinne des § 15 BGG handelt und die Nutzung durch den zur Abtretung Verpflichteten bzw. dessen Rechtsnachfolger erfolgt.

**23) Sonstiger vorübergehender Sondergebrauch:**

- 23.1. Verkaufs- und Werbeausstellungen, Informations- und Warenstände, Wanderunternehmungen, von Personen getragene Werbung (ausgenommen für caritative Zwecke, konfessioneller Art und von politischen Parteien)  
 a) je angefangenem m<sup>2</sup> pro Tag S 20.40  
 b) mindestens jedoch je Einrichtung pro Tag S 103.--  
 23.2. Musikveranstaltungen (Platzkonzerte) und Umzüge zu wirtschaftlichen Werbezwecken je Anlaß pro Tag S 643.60  
 23.3. Open-Air-Veranstaltungen pro verkaufter Karte S 10.20  
 bei entgeltlichen Veranstaltungen aber jedenfalls pro Veranstaltung S 20.400.--

Für den Bürgermeister:  
 Senatsrat Dr. Stadler

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 8/01/20201/97/1

Salzburg, am 2. Jänner 1997

**Betrifft:****Steuerterminkalender Februar 1997**

### Städtische Steuern und Abgaben im Februar 1997

15. Getränkesteuer für Dezember 1996  
 Speiseeissteuer für Dezember 1996  
 Anzeigenabgabe für Dezember 1996  
 Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg.  
 Fremdenverkehrsgesetz für Dezember 1996  
 Ankündigungsabgabe für Jänner 1997  
 Kommunalsteuer für Jänner 1997  
 Grundsteuer, Abfall- u. Kanalbenutzungsgebühr für das 1. Quartal 1997

Für den Bürgermeister:  
 W. Mayrhofer  
 Oberamtsrat

# Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/02/-/97

Salzburg, am 10. Jänner 1997

## Stellenausschreibung

Unter den Bediensteten der Verwendungsgruppe B des Magistrates Salzburg wird die Planstelle des/der

### **Amtsleiters/Amtsleiterin des Wohnungsamtes (Mag.Abt.10/02)**

zur Besetzung ausgeschrieben.

Das Aufgabengebiet umfaßt im wesentlichen die Vergabe und Zuweisung von Wohnungen sowie die Erfassung und Beratung der Wohnungswerber, insoweit die Zuständigkeit der Gemeinde gegeben ist.

Bewerber/Bewerberinnen um diese Planstelle müssen die Reifeprüfung aufweisen, in der Verwendungsgruppe B eingestuft sein und die Grundausbildung für die Verwendungsgruppe B erfolgreich abgeschlossen haben.

Neben der fachlichen Qualifikation müssen Bewerber/Bewerberinnen in der Lage sein, organisatorisch und personell das Amt zu führen.

Bewerbungen sind bis spätestens 31.1.1997 an das Personalamt zu richten.

---

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/00/64654/96

Salzburg, am 10. Jänner 1997

**Betrifft:**  
**Darlehensaufnahmen für den Siedlungswasserbau**

## Offenes Verfahren

- Auftraggeber:**  
Stadtgemeinde Salzburg  
Schloß Mirabell

5024 Salzburg  
Tel.: 0662/8072-2439  
Fax: 0662/8072-2058

- Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:**  
Kategorie 6; Finanzielle Dienstleistungen;  
Bankenleistungen und Wertpapiergeschäfte;  
CPC-Referenz-Nr. ex 81  
Darlehensaufnahmen für den Siedlungswasserbau  
ABA 47 Darlehensbedarf ATS 16,567.000,--  
ABA 48 Darlehensbedarf ATS 13,000.000,--
- Erfüllungsort:**  
A-5024 Salzburg
- Angaben hinsichtlich der Rechtsvorschriften:**  
Die Erbringung der Dienstleistung ist Kreditinstituten im Sinne des Österr. Bankwesengesetzes vorbehalten. Die österreichischen Rechtsvorschriften, insbesondere das Umweltförderungsgesetz 1993, BGBl. Nr. 185/1993 i.d.g.F. und die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 1993 i.d.g.F. sind einzuhalten.
- Teilanbote** sind zulässig.
- Änderungsvorschläge** sind nicht zugelassen.
- Erfüllungsfrist/Auftragsdauer:**  
Zuzählung der Darlehen erfolgt nach Baufortschritt, beginnend mit 1.7.1997.  
Darlehenslaufzeit: 25 Jahre ab Tilgungsbeginn.  
Details siehe Verdingungsunterlagen.
- a) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die maßgeblichen Unterlagen angefordert werden können:** siehe Ziffer 1  
In der Anforderung ist die Zahl 8/00/64654/96 anzugeben.  
**b) Einsendefrist für Anträge:** 26.2.1997  
**c) Die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt zu Lasten des Empfängers.**  
Für die Unterlagen werden keine Kosten verrechnet.
- a) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**  
Mitarbeiter des Magistrates der Stadtgemeinde Salzburg und ein bevollmächtigter Vertreter jedes Bieters.  
**b) Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:**  
5.3.1997, 9.00 Uhr, 5024 Salzburg, Schloß Mirabell, Zi. 139
- Konditionen und Sicherheiten:**  
Keine gefordert.
- Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**  
Siehe Verdingungsunterlagen.
- Rechtsform der Dienstleistungserbringergemeinschaft:**  
Die Anbieter müssen keine spezielle Rechtsform an-

nehmen.

**13. Angaben zur Lage des Dienstleistungserbringers, Mindestanforderungen:**

Der Bieter hat folgende Auskünfte zu geben: Bilanzsumme des Kreditinstitutes; Anzahl der verebenten Darlehen für den Siedlungswasserbau; Referenzfälle.

**14. Bindefrist:**

30.6.1997

**15. Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot - Details siehe Verdingungsunterlagen.

**16. Sonstige Angaben:**

Anträge und Angebote müssen in deutscher Sprache abgefaßt sein.

**17. Absendung der Bekanntmachung:**

10.1.1997

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/79083/96/6

Salzburg, am 19. Dezember 1996

**Betrifft:**

**Öffentliche Ausschreibung (offenes Verfahren) zur Errichtung der Gebietskanalisation Josefiausiedlung und Umgebung, 3. Abschnitt**

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg, Abteilung für Bauverwaltung, schreibt die Bauarbeiten zur Errichtung der Gebietskanalisation Josefiausiedlung und Umgebung, 3. Abschnitt einschließlich Herstellung der Hauskanalschlüsse im Sinne der Richtlinien zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft öffentlich aus:

**Bauumfang:**

ca. 1.600 lfm Steinzeug Kanal DN 200 und 250  
ca. 650 lfm PVC-Hausanschlußkanäle DN 200

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend leistungsfähige Firmen, die zur Durchführung dieser Bauarbeiten berechtigt und nachweislich befähigt sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Dienstag, den 04.02.1997 beim Kanal- und Gewässeramt des Magistrates Salzburg, Faberstraße 11, 2. Stock, Zimmer 3, während der Amtsstunden gegen Bezahlung mittels Erlag-

schein in Höhe von S 1.500,- behoben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

**Einreichung der Angebote:**

Spätestens Dienstag, 04.03.1997, 10.00 Uhr  
Haupteinlaufstelle Schloß Mirabell  
5024 Salzburg, Mirabellplatz, ebenerdig

**Angebotseröffnung:**

Dienstag, 04.03.1997, 11.00 Uhr  
Salzburg, Faberstraße 11, II. Stock,  
Zimmer 2 (Besprechungszimmer  
des Kanal- und Gewässeramtes)

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Walter Hebsacker  
Baudirektor

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/63567/91/105

Salzburg, am 19. Dezember 1996

**Betrifft:**

**Offenes Verfahren, Linzer Bundesstraße, Bachstraße, Umbau des Kreuzungsbereiches**

Offenes Verfahren

Das Amt der Salzburger Landesregierung, Landesbaudirektion, Fachabteilung 6/3 - **Brückenbau**, schreibt namens der Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, den **Neubau der Alterbachbrücke mit Stützmauern und Sohleinbauten im Alterbach samt Straßenbauarbeiten** und die Stadtgemeinde Salzburg den **Neubau der Bachstraßenbrücke** im offenen Verfahren gemeinsam aus.

Die interessierten Firmen werden eingeladen, den Gesamtbetrag von S 600,- für die Angebotsunterlagen (dieser setzt sich zusammen aus S 200,- für das Leistungsverzeichnis und S 400,- für Pläne) bei der Landes-Hypothekenbank Salzburg zugunsten des Kontos Nr. 2127017 unter Angabe des Verwendungszweckes einzuzahlen.

Die Anbotsunterlagen können vom 23.1.1997 bis 6.2.1997 während der Amtsstunden beim Amt der Salzburger Landesregierung, Fachabteilung 6/3 - **Brückenbau**, Salzburg, Michael-Pacher-Straße 27, 2. Stock, Zimmer 211, Postanschrift Postfach 527, 5010 Salzburg, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges behoben oder angefordert werden.

**Angebotsabgabe: 13.2.1997 bis 11.00 Uhr.**

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Walter Hebsacker  
Stadtbaudirektor

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/61255/91/18

Salzburg, am 8. Jänner 1997

**Betrifft:**  
**Offenes Verfahren "Fräsarbeiten 1997"**

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg schreibt hiermit die Arbeiten für

**"Fräsarbeiten 1997"**

öffentlich aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die gemäß Gewerbeordnung berechtigt sind, derartige Arbeiten auszuführen.

Die Anbotsunterlagen können ab 20.1.1997 bei der Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, gegen Nachweis der Einzahlung von S 250,- behoben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 4.2.1997, 9.00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle des Schlosses Mirabell eingelangt sein.

Die Anbotseröffnung findet am 4.2.1997 um 10.15 Uhr in der Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer D 53, statt.

Für den Bürgermeister:  
SR Dipl.-Ing. W. Hebsacker  
Baudirektor

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/61587/91/73

Salzburg, am 8. Jänner 1997

**Betrifft:**  
**Offenes Verfahren "Lieferung von Bitumenmischgut" im Erhaltungsbereich der Stadtgemeinde Salzburg**

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg schreibt hiermit die Arbeiten für

**"Lieferung von Bitumenmischgut"**

1997 aus.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die gemäß Gewerbeordnung berechtigt sind, derartige Arbeiten auszuführen.

Die Anbotsunterlagen können ab 20.1.1997 bei der Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, gegen Nachweis der Einzahlung von S 250,- behoben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 4.2.1997, 9.00 Uhr in der Haupteinlaufstelle des Schlosses Mirabell eingelangt sein.

Die Anbotseröffnung findet am 4.2.1997 um 10.00 Uhr in der Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, statt.

Für den Bürgermeister:  
SR Dipl.-Ing. W. Hebsacker  
Baudirektor

# Bauansuchen

vom 16. bis 31. Dezember 1996

**Aigner Straße 79 A, Gst. 698/13, KG Aigen I**, Zubau Wirtschaftsraum, Franz Abele, Aigner Straße 79 aa, PV: Arch. Erich Wagner, (05/00/92421/96)

**Alberto-Susat-Straße 4, Gst. 680/4, KG Aigen I**, Saunakabinenaufstellung (nicht fixiert), Dr. Heinrich und Maria Möseneder, Alberto-Susat-Straße 4, PV: Bmst.Ing. Horst Adlgasser, (05/00/92930/96)

**Alpenstraße 70, Gst. 80/10, KG Morzgg**, Umbau Transformatorgebäude, Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige reg.Gen.m.b.H., PV: Arch. Erich Fally, (05/00/92629/96)

**Anton-Adlgasser-Weg 2, Gst. 59/2, KG Leopoldskron**, DG-Ausbau, Johann Hofstetter, Anton-Adlgasser-Weg 2, PV: Ing. Ernst Widmann, (05/00/91925/96)

**Arenbergstraße 19, Gst. 1939, KG Salzburg**, Stiegenabgang vom 3. Stock in den Garten, Mauerversetzung,, Maria Schuchter, Arenbergstraße 19, PV: Arch. Flavio J. Thonet, Eigentümer: Assunta Breitbach, (05/00/93022/96)

**Berchtold-v.-Sonnenbg.-G. 3, Gst. 325/26, KG Morzgg**, Anbau eines Wirtschaftsraumes, Ernst und Helga Mais-



linger, Berchtold-v.-Sonnenbg.-G. 3, PV: -, , Bauführer: Zimmermeister Richard Rothböck, (05/00/91966/96)  
**Brodgasse 11, Gst. 47, KG Salzburg**, Abmauerung 2. OG, Christine Treu, Brodgasse 11, PV: Gebr. Ges.m.b.H. Wagner, Eigentümer: Erika Schatzmann, (05/00/92710/96)

**Fanny-v.-Lehnert-Straße 4, Gst. 1218/6, KG Salzburg**, Umbau "Lebensmittelwerke-Union", Konstruktiva Projektentwicklung- und Bauträger GmbH, Modecenterstraße 16, 930 Wien, PV: Arch. Peter Czernin, Eigentümer: Bawag, (05/00/92822/96)

**Franz-Josef-Kai 9, Gst. 431, KG Salzburg**, Umbau, Erweiterung, Ing. Anton Bacher, Rupertgasse 21a, PV: Arch. Jakob Adlhart, (05/00/92570/96)

**Gersberg 35, Gst. 49, KG Aigen I**, Remise Abbruch und Neubau, Mathias Zwinger, Gersberg 35, PV: Georg Rettenbacher, (05/00/92908/96)

**Gewerbehofstraße, Gst. 689/10, KG Gnigl**, Flugdach für Brennstofflager mit Personalräumen, Privatstiftung Hannak Wilhelm, Aglassingerstraße 60-66, PV: Arch. Hofer & Heckl, (05/00/92713/96)

**Gsengerweg 3 B, Gst. 826/9, KG Leopoldskron**, Wohnhausanbau, Michael Mangelberger, Gsengerweg 3 b, PV: Bmst. Helmuth Sigmund, Eigentümer: Maria Dengg, (05/00/92810/96)

**Gänsbrunnstraße 3, Gst. 442/7, KG Aigen I**, Wohnhausumbau, Garagenneubau, Barbara Rokitansky, Gänsbrunnstraße 3, PV: Arch. Adalbert Rothenthal, (05/00/92809/96)

**Höglwörthweg 73, Gst. 151/57, KG Leopoldskron**, Abteilung Kellerraum, Adaptierung Dachboden, Dr. Christoph und Dr. Maria Braumann, Höglwörthweg 73 A, PV: Bmst. Helmuth Sigmund, (05/00/91781/96)

**Ignaz-Harrer-Straße 10, Gst. 3378/16, KG Salzburg**, Umbau, Erweiterung Dachgaube, Garagenerneuerung, Dr. Mag. Peter Stasny, Neubaugasse 79/8, 1070 Wien, PV: Gebr. Wagner, Eigentümer: Ferdinand Stasny, (05/00/92707/96)

**Ignaz-Rieder-Kai 5, Gst. 634/28, KG Aigen I**, Wohnhausabbruch, TZ Eigenheim Bau"ger Ges.m.b.H., Rochusgasse 2, PV: Arch. Robert Wimmer, Eigentümer: Therese Mitterdorfer, , Bevollmächtigter: Dr. Ernst Tröster, (05/00/92909/96)

Johannes-Freumbichler-Weg, Gst. 121/2, KG Aigen I, Wohnhausneubau mit Schwimmbad und Doppelgarage, Herbert Kay und Gabriele Horstmann, Anif 45, 5081 Anif, PV: Dipl. Ing. Angela Ferstl, (05/00/92768/96)

**Johannes-Freumbichler-Weg 16, Gst. 121/2, KG Aigen I**, Abbruch Wohnhaus, Flugdach, Herbert Kay und Gabriele Horstmann, Anif 45, 5081 Anif, PV: Dipl. Ing. Angela Ferstl, (05/00/92760/96)

**Königsgäßchen 4, Gst. 865, KG Salzburg**, Küchenlagerräume - Umgestaltung zu Wohnräumen, Österreichische Brau-Beteiligungs-AG, Kaltenhausen, 5400 Hallein, PV: Gebr. Wagner, (05/00/92711/96)

**Kirchengasse 13, Gst. 1522, KG Lieferung II**, Abbruch Wohnhaus, Herbert und Gertraud Hinterholzer, Kir-

chengasse 13, PV: -, (05/00/92733/96)

Kirchengasse 17, Gst. .111, KG Lieferung II, Wohnhauszu- und umbau, Anhebung Dachstuhl, Vollwärmeschutz, Thomas Schiendorfer, Lesengasse 1, PV: Andreas Burger, Eigentümer: Röm. Kath. Stadtpfarrkirche Lieferung, (05/00/92899/96)

**Kleßheimer Allee 27, Gst. 126/1, KG Maxglan**, Dachterrasse mit Wendeltreppe, Wohnwert GmbH, PV: Arch. Resmann & Schindlmeier, Eigentümer: Birgit Christine Wallner, (05/00/92714/96)

**Kleßheimer Allee 90, Gst. 108/9, KG Maxglan**, Umbau Nahversorgungsmarkt, Billa AG, Straße 3, 2355 Wr. Neudorf, PV: Arch. Erich Weidenhiller, Eigentümer: Ges.m.b.H. Mühlhauser, (05/00/92806/96)

**Linzer Bundesstraße 3, Gst. 237, KG Gnigl**, Behinder- tenwohnheimneubau und Sanierung des Bestandes (18 WE, Salzburger Siedlungswerk Gemeinn. reg. Gen.m.b.H., Friedensstraße 1 a, PV: Arch. Hundt & Gruber, Eigentümer: Invest Holding, (05/00/91025/96)

**Linzer Gasse 53, Gst. 2044/7, KG Salzburg**, Fenster- austausch 3., 4. OG, Günter Hammerer, Sudentenplatz 1, 83395 Freilassing, PV: Arch. Günther Dollnig, (05/00/91026/96)

**Linzer Gasse 72, Gst. 773, KG Salzburg**, Leuchtkasten, Salzburger Glockengasse Garage Errichtungs- und Vermietungs Ges.m.b.H., Glockengasse 4, PV: -, Eigen- tümer: Stadtgemeinde Salzburg, (05/00/92667/96)

**Meierhofweg 4, Gst. 203/2, KG Itzling**, Umwidmung von Räumen, Vordach - VS und KG Schallmoos, Stadt- gemeinde Salzburg, PV: -, (05/00/91918/96)

**Moserstraße 18, Gst. 251/2, KG Maxglan**, Innenum- bau, Adalbert jun. Stary, Michaelbeuernstraße 3, PV: Baugestaltung Sch"pp & Pronebner, (05/00/92196/96)

**Müllner Hauptstraße 28, Gst. 3217, KG Salzburg**, Portalumbau, Buchhandlung Sorger KG, Müllner Haupt- straße 28, PV: -, Eigentümer: Johann Haller, (05/00/92647/96)

**Offingerweg 16, Gst. 540/1, KG Morzg**, Gartenhütte, Franz Knopper, Offingerweg 16, PV: -, (05/00/92484/96)

**Paracelsusstraße 27, Gst. 1367/30, KG Salzburg**, Pa- rabolspiegel, Ömer Kol, Paracelsusstraße 27, PV: -, Be- vollmächtigter: Dr. Christian Adam, (05/00/92883/96)

**Rauchenbichlerstraße 7, Gst. 669, KG Itzling**, Win- tergarten auf Terrasse, 4. OG, Top 29, Helmut Ausweger, Rauchenbichlerstraße 7, PV: Thomas Niederreiter, (05/00/92360/96)

**Reinholdgasse 23, Gst. 496/10, KG Aigen I**, Wohnhau- sumbau, Garagenneubau, Annemarie Imfeld, Münchner Bundesstraße 96, PV: Arch. Günter Dollnig, (05/00/92794/96)

**Rupertgasse 6, Gst. 1582, KG Salzburg**, An- Um- und Aufbau des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses, Harald Stallegger, Billrothstraße 24, PV: Dipl. Ing. Wolfgang Joiser, (05/00/92032/96)

**Rupertwinkelstraße 12, Gst. 2250/17, KG Lieferung II**, Umbau Nahversorgungsmarkt, Billa AG, Straße 3,

2355 Wr. Neudorf, PV: Arch. Erich Weidenhiller, Eigentümer: Ges.m.b.H. Mühlhauser, (05/00/92803/96)

**Saalachstraße, Gst. 920/2, KG Lieferung II**, Betriebsgebäudeneubau, Pallmann-Chemie GesmbH., Dachauerstraße 362, 80993 München, PV: Arch. Robert Kurzweil, (05/00/92968/96)

**Saint-Julien-Straße 4, Gst. 1099/6, KG Salzburg**, Beschriftung, Manfred und Waltraud Abraham, PV: -, (05/00/92495/96)

Gebirgsjäger-Platz 3, Gst. 1099/6, KG Salzburg, 2 Leuchtkästen, Berufsförderungsinstitut der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Saint-Julien-Straße 2, PV: -, Eigentümer: Manfred Abraham, (05/00/92510/96)

**Salzburger-Schützen-Str. 17, Gst. .251, KG Itzling**, Treppenbewilligung, Gemeinnützige Salzburger Wohnbaugesellschaft m.b.H., Ignaz-Harrer-Straße 40, PV: Arch. Gerhard Schweighofer, (05/00/93015/96)

**Schiffmanngasse 29, Gst. 42/5, KG Morzg**, Überdachung, Flugdach, Siegfried Schmidt, Alpenstraße 122, PV: -, (05/00/92202/96)

**Schwarzenberg Promenade, Gst. 496/7, KG Aigen I**, Wohnhausneubau, Arne jr. Appel, Schwarzenberg Promenade 20, PV: Arch. Fritz Panek, Eigentümer: Arne sen. Appel, (05/00/92963/96)

**Schwarzstraße 33, Gst. 1004, KG Salzburg**, Sanierung, Fassadendämmung, Fenstertausch, Heimat Österreich Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H., Leonhard-v.-Keutschachstr 4, PV: -, (05/00/92444/96)

**Sigmund-Haffner-Gasse 10, Gst. 337, KG Salzburg**, Abgangherstellung zum Gewölbekeller-Bücherei, Dr. Günter Stierle, Sigmund-Haffner-Gasse 10, PV: Gebr. Wagner, Eigentümer: Helne Stierle, (05/00/92709/96)

**Strubergasse 48, Gst. 3382/15, KG Salzburg**, Badeinbau, 3. OG, Stadtgemeinde Salzburg, PV: -, (05/00/91591/96)

**Turnerstraße 19, Gst. 320/8, KG Gnigl**, Verschliessen Türöffnung 2. OG, Bmst.Ing. Erich und Bmst.Ing. Franz Haubner, Vogelweiderstraße 51, PV: -, (05/00/92843/96)

**Turnerstraße 19, Gst. 320/8, KG Gnigl**, Bestandsplanbewilligung für DG, Bmst.Ing. Erich und Bmst.Ing. Franz Haubner, Vogelweiderstraße 51, PV: -, (05/00/92847/96)

**Weissenbachstraße 1, Gst. 363/8, KG Aigen I**, Umwidmung Büro in Wohnung, Wolfgang Jenny, Niederalm 310, 5081 Anif, PV: Arch. Waldmar Hekl, Eigentümer: Emma Pollak, (05/00/92815/96)

**Ziegeleistraße, Gst. 46/1, KG Itzling**, Bürogebäude-neubau und Arbeiterquartier, Swietelsky Baugesellschaft mbH., Lasserstraße 13, PV: Arch. Andreas Hofer, Eigentümer: Karl Streitwieser, (05/00/92104/96)

## Heizungsanlagen

**Adalbert-Stifter-Straße 8, Gst.1264/86, KG Leopoldskron**, Karl und Marianne Trausinger, Adalbert-

Stifter-Straße 8, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:Hans Fashing, (05/00/65408/95).

**Bayerhammerstraße 34, Gst.1647/7, KG Salzburg**, Reifenhäuser Thomas Plankenauer Gesellschaft m.b.H., Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:GesmbH. E. Schurich, (05/00/66780/95).

**Berg-Sam 24 B, Gst.2424, KG Hallwang II**, Anna Weikl, Berg-Sam 24b, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:GesmbH. B.r.e. Installationen, (05/00/58572/96).

**Ferdinand-Raimund-Straße 21, Gst.694/1, KG Aigen I**, Peter und Maria Zver, Ferdinand-Raimund-Straße 21, Ölfeuerung, PV:-, Eigentümer:Heimat Österreich, Bauführer:Karl Mader, (05/00/65189/95).

**Franz-Schalk-Straße 4, Gst.2401/8, KG Salzburg**, Dr. Rudolf Nykrin, Birkenstraße 31, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:Ing. J. Tiefgraber, (05/00/67738/95).

**Glanhofen 18, Gst.1323/2, KG Siezenheim II**, Franz Esterer, Glanhofen 18, Ölfeuerung, PV:-, Eigentümer:Zözilia Esterer, Bauführer:GesmbH. Bernhard Feldinger, (05/00/58252/96).

**Grafenweg 13, Gst.1364/3, KG Lieferung II**, Dkfm.Prof. Franz Riedl, Lieferinger Hauptstraße 107, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:Techn. Büro Helmut Spötta, (05/00/67221/95).

**Johannes-Filzer-Straße 1, Gst.634/144, KG Aigen I**, Gertrud Schachner, Johannes-Filzer-Straße 1, Ölfeuerung, PV:-, Bauführer:Gert Krenn, (05/00/66358/95).

**Leitmeritzstraße 10, Gst.39/29, KG Morzg**, BBG Beratungs- und Beteiligungsges.m.b.H., Ölheizautomatenaustausch, PV:-, Bauführer:J. Ruderstaller, (05/00/48636/96).

**Loig 115, Gst.1803/1, KG Wals II**, Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft "Salzburg" registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Ölfeuerung, PV:Ing. Günther Karres, (05/00/65926/95).



**STADT : SALZBURG**

**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 48, Folge 1/1997**

15. Jänner 1997

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonne-

ment jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.